

Landratsamt Mittelsachsen
Herrn Landrat Damm
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg

AfD Fraktion Kreistag Mittelsachsen
Geschäftsstelle Flöha
Erdmannsdorfer Str. 2
09557 Flöha
☎ 03726 7925491
✉ Kreistag@afd-mittelsachsen.de

Romy Penz
Fraktionsvorsitzende
✉ Romy-Penz@afd-mittelsachsen.de

Flöha, den 5. März 2020

Anfrage 020 – Vorbereitung auf Corona-Epidemie

Sehr geehrter Herr Landrat,

auch in Deutschland, Sachsen und Mittelsachsen zeichnet sich eine Epidemie mit dem sogenannten Corona-Virus ab. Eine solche Epidemie hätte abgesehen von etwaigen Todesfällen auch erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen auf unseren Landkreis. Es mehren sich zudem die Zeichen, dass die bisherigen Informationen über Ansteckungsrate und Risikogruppen nichtzutreffend sind, auch junge Menschen sind bereits daran gestorben.

Es ist notwendig, hierauf auf Kreisebene und darunter ausreichend vorbereitet zu sein und die Bevölkerung rechtzeitig sowohl sachgerecht zu informieren als auch faktisch vor einer Ansteckung zu schützen. Diese Aufgabe stellt sich dem Landkreis und den Kommunen gleichermaßen.

Ich bitte vor diesem Hintergrund um kurzfristige Antworten auf folgende Fragen:

1. Welche vorbeugenden Maßnahmen hat das Landratsamt ergriffen bzw. geplant, um im Fall einer Epidemie (z.B. Corona) mit hoher Ansteckungsgefahr die Ausbreitung der Krankheit zu erschweren (insbesondere bzgl. öffentlicher Einrichtungen wie Behörden, Schulen, Kinderbetreuungs- und Pflegeeinrichtungen)?
2. Ist insbesondere die vorübergehende Schließung dieser Einrichtungen geplant, wie heute im DLF vom Virologen Kekulé empfohlen¹ und von Italien ab morgen landesweit in Kraft gesetzt²?
Bereiten sich die Schulen auf einen zeitweisen Fernunterrichtsbetrieb vor und falls ja, welche Unterstützung kann hierzu das Landratsamt bzw. die Schulämter des Freistaates leisten?
3. Wie ist das Gesundheitsamt auf die Verfolgung von Infektionsketten und die Umsetzung von Quarantäneanordnungen logistisch und personell vorbereitet?
4. Wieviele Quarantäne-Plätze in gesonderten Liegenschaften stehen im Landkreis zur Verfügung bzw. könnten kurzfristig eingerichtet werden, falls größere Personenkreise in

¹ https://www.deutschlandfunk.de/lungenkrankheit-covid-19-virologe-kekule-nur-bundesweite.1939.de.html?drn:news_id=1106590&fbclid=IwAR28UVkaycrGZVg0_Buy5ul007BsGlygWovVk8x5q5ITnPEaQ704aSlurTQ

² https://www.deutschlandfunk.de/covid-19-italien-schliesst-wegen-coronavirus-alle-schulen.1939.de.html?drn:news_id=1107373

Quarantäne geschickt werden müssen? Wieviele werden als notwendig angesehen?

5. Wie wird die häusliche Quarantäne seitens der Gesundheitsämter unterstützt, überwacht und die Versorgung in Quarantäne befindlicher Personen sichergestellt, insbesondere dann, wenn deren Zahl 1% der jeweiligen Einwohnerschaft übersteigt?
6. Wie wird die besondere Vorbeugung gegen hochansteckende Virusinfektionen gemäß den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts³ in Schulen und Kindereinrichtungen sichergestellt?
Hinweis: Dies betrifft sowohl die Aufklärung des Personals und der Schüler als auch die ausreichende Versorgung mit Hygiene-Artikeln (Warmwasser, Seife, Einmalhandtücher, Desinfektionsmittel, Schutzmasken)
7. Wie viele Intensivpatientenbetten stehen im Kreisgebiet im Fall einer Epidemie zur Verfügung? Wie wird die allgemeine ärztliche Grundversorgung bei einem Ausfall von medizinischem Personal durch Quarantäne oder eigene Ansteckung sichergestellt bzw. welche Reserven stehen hier zur Verfügung?
8. Bestehen bereits – etwa aufgrund von Produktionsausfällen in China und anderen asiatischen Ländern – Versorgungsengpässe mit Medikamenten, Schutzmitteln und medizinischen Hilfsmitteln im Kreisgebiet bzw. sind diese konkret zu befürchten?
Wenn ja, welche Medikamente bzw. welche Krankheitsgruppen sind davon betroffen?
Welche vorbeugenden Maßnahmen wurden ergriffen, um solche Engpässe zu vermeiden?
Das betrifft u.a. Schutzmasken, Schutzkleidung für med. Personal etc.

Angesichts der rapiden Entwicklungen bitten wir um schnellstmögliche Antwort, auch wenn diese noch nicht vollständig gegeben werden kann, und um eine vorsorgliche Entscheidung im Sinne von Frage 2 bzw. ein Hinwirken auf diese auf Landesebene.

Ich bedanke mich für die Bemühungen und verbleibe
mit freundlichen Grüßen



Dr.-Ing. Jörg Bretschneider
Kreisrat

³ <https://bildungsklick.de/schule/detail/handlungsanweisungen-corona-virus-schulen>